



The logo features a central green square. Inside the square, the word 'Flächenagentur' is written in white. Above the text, there are three white circles. To the right of the square, there are three green circles.

**Flächenagentur**

**Baden-Württemberg GmbH**

# Ökokonto – Möglichkeit zur Entschärfung von Konflikten mit dem Biber?



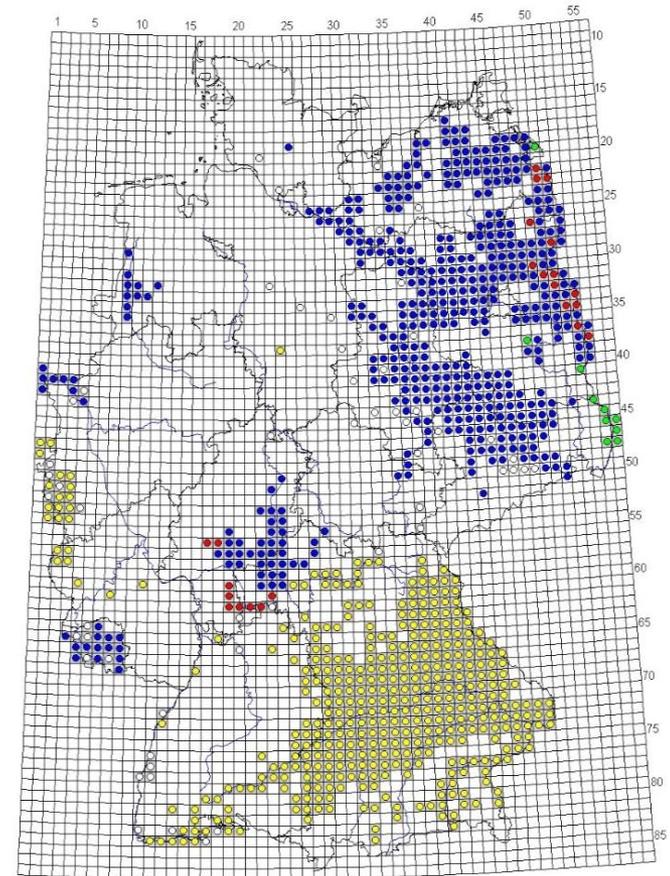
# Vorkommen Biber Deutschland

- Historisch:
  - Ursprüngliche Population wird auf 100.000 Tiere geschätzt
  - Rückgang bis auf ca. 200 Tiere bis ca. 1900



# Vorkommen Biber Deutschland

- Historisch:
  - Ursprüngliche Population wird auf 100.000 Tiere geschätzt
  - Rückgang bis auf ca. 200 Tiere bis ca. 1900
- Heute:
  - Zuwanderung aus Osteuropa und Einbürgerung
  - Bestand Deutschland ca. 35.000 Tiere

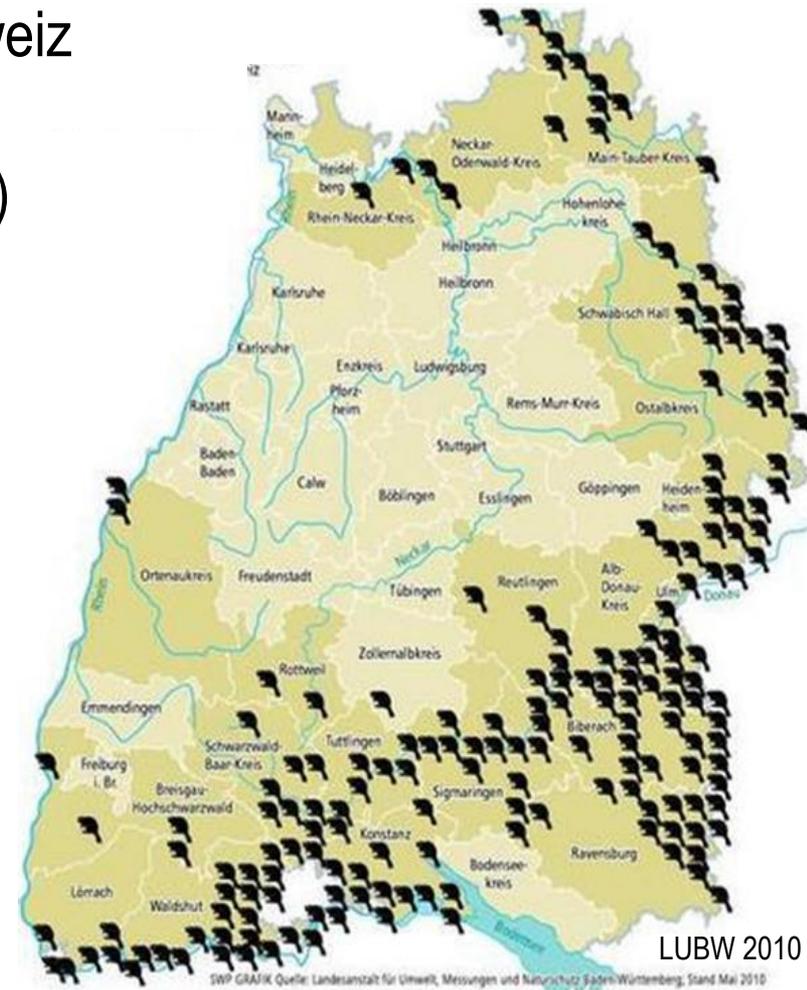


- Vorkommen des Elbebibers
  - Vorkommen Elbebiber / osteuropäischer Biber
  - Vorkommen der aus Skandinavien und Osteuropa eingebürgerten Biber
  - Nachweise osteuropäischer Biber
  - Vorkommen aktuell unbesetzt
  - Vorkommen auf Aussetzungen zurückgehend
- 0 50 100 150 Kilometer (Stand 2009)

Landesumweltamt Brandenburg  
Stand: 2009

## Vorkommen Biber Baden-Württemberg

- Einwanderung aus Bayern und der Schweiz
- Bestand etwa 3.500-4.000  
(zum Vergleich: Bayern ca. 20.000 Tiere)
- Deutliche Schwerpunkte in den östlichen und südlichen Landesteilen



- **Biber sind**
  - **Schlüssel-Art:** schaffen durch Bautätigkeiten und Vernässung Lebensräume für zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten
  - **Regenschirm-Art** (umbrella species): durch den Schutz des Bibers werden zahlreiche weitere bedrohte Arten geschützt
  - **Indikator-Art:** zeigen an, wo Gewässer renaturiert werden können bzw. bereits hochwertig sind
  - **Flaggschiff-Art:** können für Naturschutz an Gewässern werben
- Durch **Bautätigkeiten** des Bibers werden Gewässer renaturiert und damit in einen ökologisch hochwertigen Zustand versetzt.

## Lebensweise Biber

- Positive Effekte durch Bibertätigkeit:
  - Ausweitung der Gewässer durch Änderung am Wasserregime
  - Schaffung von Verlandungszonen
  - Wasserreinigung durch erhöhte Sedimentation und Nährstoffrückhalt in aufgestauten Bereichen und Verlandungszonen
  - Verzögerter Abfluss, dadurch Verringerung der Hochwassergipfel
  - Dynamisierung der Gewässer  
(Erhöhung der Gewässerlängen)



## Konflikte mit Bibern

- Durch Bibertätigkeiten kommt es regelmäßig zu Beeinträchtigungen in folgenden Bereichen:
  - Entwässerung / Drainage
  - Infrastruktur
  - Siedlung
  - Landwirtschaftliche Nutzflächen
  - Forstwirtschaftliche Nutzflächen



## Konflikt mit Bibern

- Typische Maßnahmen zur Konfliktschärfung mit Bibern:
    - Abtragen und Entfernen von Biberdämmen
    - Einbau von Dammdrainagen
    - Ufersicherung
    - Gehölzschutz
    - Fang und Umsiedlung
  - Häufig mit hohem Pflegeaufwand oder nur temporärem Nutzen
- Schaffung von konfliktarmen Räumen



# Bedingungen Ökokonto-Maßnahmen

- Eine Ökokonto-Maßnahme ist genehmigungsfähig soweit folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - naturschutzfachlich geeignet = ökologische Aufwertung
  - keine rechtliche Verpflichtung = Freiwilligkeit der Durchführung
  - keine Verwendung öffentl. Fördermittel
  - Ausgangszustand dokumentiert und Bewertung nach ÖKVO
  - Mindestgröße der Maßnahme erreicht
- Zudem muss bei Zuordnung der Maßnahme zum Eingriff die Unterhaltung sichergestellt und eine rechtliche Sicherung der Fläche erfolgen



## Ökokontofähige Maßnahmen

- Wirkungsbereiche nach § 2 ÖKVO
  - Verbesserung der Biotopqualität (Arten und Biotope)
  - Schaffung höherwertiger Biotoptypen (Arten und Biotope)
  - Förderung spezifischer Arten (Arten und Biotope)
  - Wiederherstellung/Verbesserung von Bodenfunktionen (Boden)
  - Wiederherstellung natürlicher Retentionsflächen (Wasser)
  - Verbesserung der Grundwassergüte (Wasser)
- Ökokontofähige Schutzgüter: Arten und Biotope, Boden und Wasser
- Bilanzierung nach der Bewertungsmethodik der ÖKVO

## Ökokontofähige-Maßnahmen Biber

- Wirkungsbereiche nach § 2 ÖKVO
  - Verbesserung der Biotopqualität (Arten und Biotope)
  - Schaffung höherwertiger Biotoptypen (Arten und Biotope)Zukünftiger Zustand höherwertiger als aktueller Zustand
- Weitere Wirkungsbereiche nach § 2 ÖKVO
  - Förderung spezifischer Arten (Arten und Biotope)
  - Wiederherstellung/Verbesserung von Bodenfunktionen (Boden)
  - Wiederherstellung natürlicher Retentionsflächen (Wasser)
  - Verbesserung der Grundwassergüte (Wasser)Im Einzelfall möglich

## Ökokontofähige-Maßnahmen Biber

- Folgende Bedingungen sollten im Allgemeinen erfüllt sein:
  - Aufwertung Biotopqualität oder höherwertige Biotoptypen:
    - Veränderung der Biotope durch Veränderungen der Wasserstände hat noch nicht stattgefunden (i.A. Biber neu eingewandert)
    - Flächen werden noch landwirtschaftlich / forstwirtschaftlich genutzt oder anderweitig (z.B. durch Entwässerung) beeinträchtigt
  - Weitere Wirkbereiche im Einzelfall, hierzu sind ggf. darzulegen:
    - Etablierungsmöglichkeit der spezifisch zu fördernden Arten
    - Bodenfunktionen vor und nach Maßnahme
    - Wiederherstellung der Maßnahmenfläche als Retentionsfläche
    - Verbesserung der Grundwassergüte

## Planung Ökokonto-Maßnahme

Bei Planung von Ökokonto-Maßnahmen im Zusammenhang mit Biberansiedlungen ist zu beachten:

- Wasserstandsänderungen von der Tätigkeit des Bibers abhängig, daher Prognosewahrscheinlichkeit von standörtlichen Gegebenheiten abhängig
- Änderung der Biotoptypen abhängig von den Wasserstandsänderungen und Bibertätigkeiten, daher ist die Prognosewahrscheinlichkeit ebenfalls von standörtlichen Gegebenheiten abhängig

Bei der Maßnahmenplanung stets die Prognosewahrscheinlichkeiten berücksichtigen!



## Planung Ökokonto-Maßnahme

Aufgrund der Prognosewahrscheinlichkeit ist

- die Bewertung konservativ durchzuführen
- eine Zwischenbewertung entsprechend § 6 ÖKVO nach Maßnahmenumsetzung sinnvoll



## Planung Ökokonto-Maßnahme

- Ablauf Ökokonto-Maßnahme in Zusammenhang Biberansiedlungen
  - Ist eine ökologische Aufwertung durch Bibertätigkeit zu erwarten, nur dann ist die Ökokonto-Maßnahme möglich
  - Auswirkungen auf angrenzende Flächen abschätzen, um Maßnahmendurchführung nicht zu gefährden
  - Ausgangszustand nach ÖKVO dokumentieren
  - Zielzustand aufgrund standörtlicher Bedingungen und erwarteter Bibertätigkeiten prognostizieren
  - Beantragung der Maßnahme bei der zuständigen UNB
  - Nach Maßnahmenumsetzung ist eine Zwischenbewertung sinnvoll

- Aufgrund Unterhaltungsverpflichtung, die Möglichkeit des Rückzugs des Bibers aus der Maßnahmenfläche berücksichtigen:
  - Wie können Aufwertungen der Biotoptypen und des Wasserregime anderweitig erreicht werden
  - Sind technische Möglichkeiten denkbar?



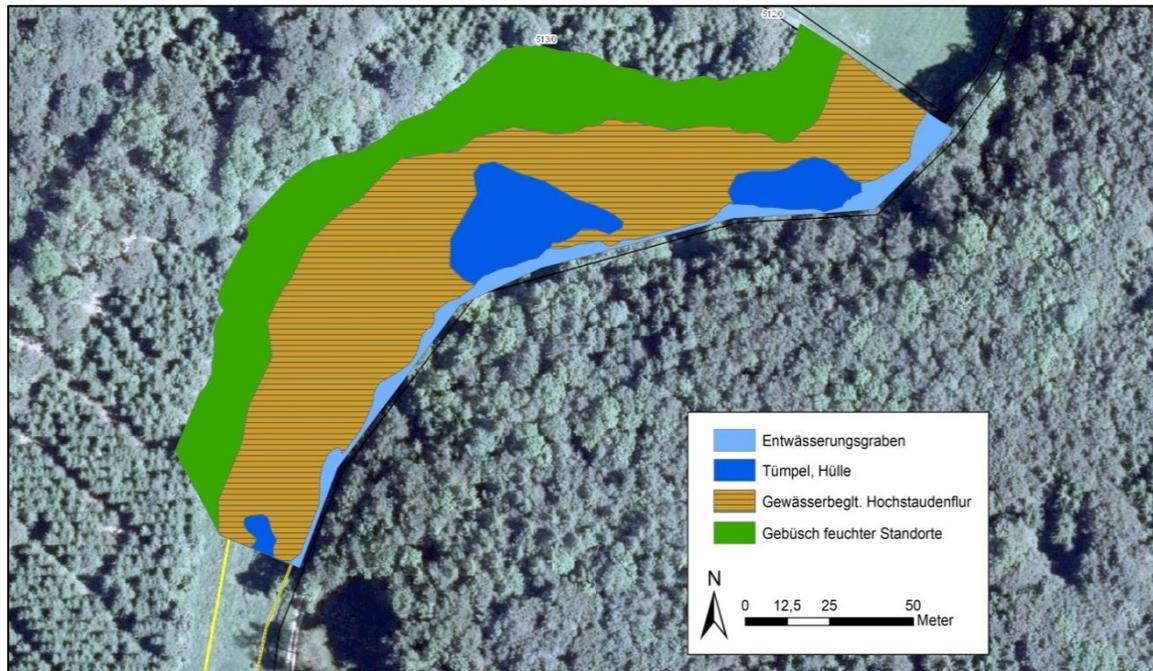
## Praxisbeispiel

- Maßnahmenbeschreibung:
  - Schaffung von konfliktfreien Biberlebensräumen
  - Nutzungsaufgabe von Grünlandflächen
  - Umwandlung von Nadelholzbestand zu Feuchtgebüschen
  - Freie Sukzession auf der Fläche zulassen
  - Über Zwischenbewertung wird nach Maßnahmenumsetzung der Zielzustand präzisiert



## Praxisbeispiel

- Maßnahmenbeschreibung:
  - Maßnahmenfläche ca. 1,2 ha
  - Aufwertung Biotoptypen ca. 160.000 ÖP









## Fazit

- Ökokonto bietet die Möglichkeit Konflikte mit Bibern zu entschärfen, falls:
  - Wasserstandsänderungen erst kürzlich oder noch nicht stattgefunden haben
  - Eine ökologische Aufwertung der Flächen möglich ist
  - Keine negativen Auswirkungen auf Nachbarflächen zu erwarten sind
  - Die Prognose des zukünftigen Zustandes möglich ist
  - Alternativ der Zielzustand auch durch technische Möglichkeiten realisiert werden kann



## **Kontakt:**

Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2

73760 Ostfildern

Postfach 1253

73748 Ostfildern

Tel 0711 / 32732 – 144

Fax 0711 / 32732 – 127

eMail [maier@flaechenagentur-bw.de](mailto:maier@flaechenagentur-bw.de)

## **Internetauftritt und Handelsplattform:**

[www.flaechenagentur-bw.de](http://www.flaechenagentur-bw.de)

**Flächenagentur**

Baden-Württemberg GmbH

Ihr Partner für  
Kompensationskonzepte  
Umweltplanung  
Ökopunkte-Handel



## **Geschäftsführung:**

Manfred Fehrenbach, Bernhard Kübler,  
Thomas Beißwenger